



Modulidentifikation

Modulnummer 159
Titel Directoryservices konfigurieren und in Betrieb nehmen

Kompetenz Directoryservices konfigurieren, Directorystrukturen implementieren, Benutzerdaten verwalten, Sicherheitseinstellungen nach Vorgabe vornehmen, Synchronisation sicherstellen, Directoryservices testen und an Betrieb übergeben.

Handlungsziele

- 1 Kundenbedürfnisse, vorhandene Services, abzugleichende Verzeichnisse (Synchronisation) und Kommunikationsprozesse analysieren und dokumentieren.
- 2 Vorgaben und Ergebnisse auf Machbarkeit, Vollständigkeit und Funktionalität überprüfen und in einem Directoryservices-Konzept abbilden.
- 3 Directoryservice gemäss definiertem Konzept konfigurieren und implementieren.
- 4 Synchronisation der Directoryservices mit geeigneten Mitteln realisieren.
- 5 Funktionalität der Directoryservices gemäss Anforderungen testen und Ergebnisse im Testprotokoll festhalten. Bei Bedarf, erforderliche Korrekturen vornehmen.
- 6 Bestehende Daten, falls erforderlich automatisiert, in den Directoryservice migrieren. Fehlerfreies Zusammenwirken mit anderen Diensten sicherstellen und testen.
- 7 Übergabe in den operativen Betrieb planen, Abnahme vorbereiten und durchführen. Betriebs- und Wartungsdokumentation nachführen.

Kompetenzfeld System Management
Objekt Verzeichnisdienste in einer Client/Server Infrastruktur
Niveau 4
Voraussetzungen Erfahrung mit Client/Serverinfrastrukturen Erfahrung mit LAN-Protokollen und dem Netzwerkbetrieb
Anzahl Lektionen 40
Anerkennung Eidg. Fähigkeitszeugnis

Modulversion 3.00



Handlungsnotwendige Kenntnisse

Modulnummer 159
Titel Directoryservices konfigurieren und in Betrieb nehmen

Kompetenz Directoryservices konfigurieren, Directorystrukturen implementieren, Benutzerdaten verwalten, Sicherheitseinstellungen nach Vorgabe vornehmen, Synchronisation sicherstellen, Directoryservices testen und an Betrieb übergeben.

Handlungsnotwendige Kenntnisse

- 1.1 Kennt die Struktur und Objekte, die in einem Directoryservice (Verzeichnisdienst) enthalten sind.
 - 1.2 Kennt Prinzipien und die Auswirkungen der Synchronisation von Objekten zwischen Directory- und anderen Informationssystemen.
 - 2.1 Kennt die Visualisierung von Datenstrukturen eines Directoryservices.
 - 2.2 Kennt Möglichkeiten mit Hilfe des Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) die Struktur eines Directoryservices abzufragen und zu verändern.
 - 2.3 Kennt die grundlegenden Möglichkeiten und Funktionalitäten eines Directoryservices (z.B. Objektklasse und Attribute).
 - 3.1 Kennt das Prinzip eines sicheren Datenaustausches innerhalb eines Directoryservices.
 - 4.1 Kennt Elemente (z.B. Skriptsprache) zur Steuerung der Synchronisation.
 - 5.1 Kennt Möglichkeiten die geforderten Funktionalitäten des Directoryservices sinnvoll zu testen.
 - 6.1 Kennt die grundlegenden Schritte, wie Daten aus bestehenden Systemen ins Directory migriert werden.
 - 6.2 Kennt Möglichkeiten wie andere Dienste die Daten des Directoryservices abfragen können.
 - 7.1 Kennt die Struktur der für den Betrieb eines Directoryservices erforderlichen Dokumentationen (Betriebs- und Wartungsdokumentation).
 - 7.2 Kennt den Ablauf einer Produktivsetzung eines Directoryservices.
-

Kompetenzfeld System Management
Objekt Verzeichnisdienste in einer Client/Server Infrastruktur
Niveau 4
Voraussetzungen Erfahrung mit Client/Serverinfrastrukturen Erfahrung mit LAN-Protokollen und dem Netzwerkbetrieb



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Anzahl Lektionen	40
Anerkennung	Eidg. Fähigkeitszeugnis

Modulversion	3.00
--------------	------